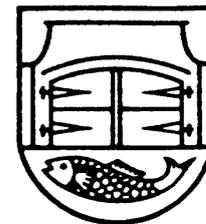


Gemeinde Jade

Der Bürgermeister



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus
Wahlperiode: 2021 – 2026 **Sitzung Nr.:** 8
Sitzungstermin: 16.05.2023
Sitzungsort: Rathaus, Jader Straße 47, 26349 Jade
Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 18.20 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitz:
Klaus Decker

Ausschussmitglieder:
Katja Rosenau
Tanja Schumacher (für Sonja Schröder)
Jörg Schröder
Dr. Heiko Schubert

Verwaltung:
FBL Andreas Pöpken
FBL Uwe Mohrhusen
SB Tomke Peters

Presse

Gäste:

Zuhörer:

Nicht anwesend:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker eröffnet die Sitzung des Ausschusses.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Decker stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 26.01.2023

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus vom 26.01.2023 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht gemäß § 5 der Richtlinie über die Aufnahme und Umschuldung von Kommunaldarlehen der Gemeinde Jade

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt den Bericht gemäß § 5 der Kreditrichtlinie zustimmend zur Kenntnis.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Erhöhung der Erbbaurechtszinsen ab 2024

FBL Pöpken berichtet über den Vorschlag des AK Haushaltskonsolidierung, hier wurde um eine Überprüfung der aktuellen Erbbauzinsen und ggf. eine Erhöhung dieser gebeten. Nach Prüfung der Anpassungsklauseln, der Erbbaurechtsverträge und gem. § 9a Erbbaurechtsgesetz ist eine Erhöhung des Erbbauzinses bei Bauwerken zu Wohnzwecken nur zulässig, soweit die Erhöhung nicht unbillig ist.

Nach Prüfung des Verbraucherpreisindex sowie des Indexes der Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer, ergibt sich eine gemittelte Steigerung um rd. 34%. Diese Erhöhung um rd. 34% soll auf drei der vier Arten der Erbbauverträge angewandt werden. Die Erhöhung soll zusätzliche Erträge im Jahr von 4.000 € einbringen. Den Erbbauberechtigten sollen außerdem die Grundstücke zum Kauf angeboten werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- a) für die Verträge mit Anpassungsklausel eine Erhöhung der Erbbauzinsen von 0,10 €/qm auf 0,13 €/qm bzw. von 0,15 €/qm auf 0,20 €/qm vorzunehmen,
- b) für die Verträge ohne Anpassungsklausel keine Erhöhung der Erbbauzinsen vorzunehmen,
- c) für die Grundstücke, bei denen der Erbbauzins auf der Grundlage des Bodenrichtwertes ermittelt wird, die Erbbauzinsen auf 3% des Bodenrichtwertes aus 2023 festzulegen und
- d) den Erbbauberechtigten die Grundstücke zum Kauf anzubieten (Kaufpreisberechnung dabei auf Grundlage des aktuellen Bodenrichtwertes)

8. Beratung und Beschlussempfehlung zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2014

FBL Pöpken verweist auf die Beschlussvorlage zu den Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2014. Die außerplanmäßigen Aufwendungen ergeben sich größtenteils aus Berichtigungen der Buchungen im Jahresabschluss. Bezüglich der vorgelegten außerplanmäßigen Auszahlungen erklärt er, dass die jetzt investiven Maßnahmen zum Feuerwehrgerätehaus Jade im Haushalt 2014 als ergebniswirksame Maßnahmen betrachtet wurden und diese erst durch Beurteilungen im Zuge des Jahresabschlusses als solche entstanden sind.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, die Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2014

- a) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 119.754,79 € für den Personalaufwand (Pensionsrückstellung, Beihilferückstellungen, Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen für Mehrarbeit),
- b) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 19.858,57 € für sonstige Dienstleistungen,
- c) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 7.852,50 € für sonstige außergewöhnliche Aufwendungen,
- d) als außerplanmäßige Aufwendung in Höhe von insgesamt 12.687,32 € für den Verkauf zweier Grundstücke unterhalb des jeweiligen Restbuchwertes und
- e) als außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 7.629,48 € für den Anbau des Feuerwehrgerätehauses Jade

zu genehmigen.

Die Deckung erfolgt im Rahmen des Gesamthaushalts 2014.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss zum 31.12.2014

FBL Pöpken weist auf die leicht gestiegene Bilanzsumme sowie das erneut positive Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung mit rd. 694T € hin. Das Haushaltsjahr schließt erneut positiv ab und er verweist im Detail auf den Anhang und Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss. Das Rechnungsprüfungsamt hat in seinem Prüfbericht drei Beanstandungen ausgesprochen, zu denen der Bürgermeister Stellung genommen hat.

Die Arbeiten für den Jahresabschluss 2015 sollen im Mai 2023 beendet werden und dieser soll dann an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig,

- a) der Jahresabschluss der Gemeinde Jade für das Jahr 2014 wird in der Aktiva und Passiva der Bilanz mit 20.767.722,47 € gem. § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 129 Abs. 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen,

- b) der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 644.474,95 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet und
- c) der Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 49.845,05 € wird mit dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kamerale Abschluss verrechnet.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus empfiehlt dem Rat der Gemeinde Jade einstimmig, dem Bürgermeister gem. § 58 Abs.1 Nr. 10 i.V.m. § 129 NKomVG für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

11. Anträge und Anfragen

Es werden keine Anträge oder Anfragen gestellt.

12. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

13. Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Decker schließt die Sitzung.

Protokollführung

Bürgermeister

Ausschussvorsitz

Tag der Protokollerstellung: 17.05.2023

Genehmigung der vorstehenden Niederschrift am: _____